

Deutsche Messe baut Worldwide-Portfolio in Nordamerika aus

Categories : [Hannover Messe](#)

Date : 28. Juni 2018

Zum ersten Mal in ihrer 70-jährigen Geschichte wird die Deutsche Messe eine Veranstaltung unter der Marke Hannover Messe außerhalb Deutschlands veranstalten. Die Hannover Messe USA findet vom 10. - 15. September 2018 parallel zur International Manufacturing Technology Show IMTS im Kongresszentrum McCormick Place in Chicago statt. Die IMTS und die Hannover Messe USA bilden zusammen die größte Veranstaltung für Fertigungstechnologien in Nordamerika, für die sich bereits über 115 000 Besucher angemeldet haben.

"Die Hannover Messe USA folgt demselben Format, das wir auch in Hannover verwenden. Der Fokus liegt nicht nur auf einzelnen Maschinen und Bauteilen, sondern auch auf Komplettlösungen", so Arno Reich, Global Director IAMD und Digital Factory bei der Deutschen Messe. "Wir führen die Hannover Messe in Chicago ein, weil wir damit an den Bekanntheitsgrad anknüpfen möchten, den die Marke 2016 durch die Partnerlandbeteiligung der USA in Hannover erreicht hat. Chicago ist der ideale Standort, um Innovationen aus den USA einem internationalen Publikum vorzuführen und Nordamerika als wichtigen Fertigungsstandort ins Rampenlicht zu rücken."

Die Hannover Messe USA wird sich aus vier Ausstellungsbereichen – "IAMD Integrated Automation, Motion & Drives USA", "ComVac USA", "Industrial Supply USA" und "Surface Technology USA" – sowie drei Sonderschauen zusammensetzen. Deutschland, China, Italien, Korea und Taiwan werden u. a. mit Länderpavillons vertreten sein. Mehr als 500 Unternehmen werden ihre Produkte auf einer Fläche von 12 000 m² ausstellen. Zu den Neuausstellern zählen namenhafte Unternehmen wie LENZE, SEW, SAP und die Fraunhofer-Gesellschaft. Unter den wiederkehrenden Ausstellern finden sich auch bekannte Namen, wie THK, Wittenstein, Festo, Phoenix Contact, Harting, Rittal, B&R, Rittal, Mitsubishi und HIWIN. Ein Fortbildungs- und Networking-Programm sowie zwei Konferenzen runden das Programm ab.

Ausstellungsprogramm

Die Anforderungen der Kunden ändern sich ständig. Um sie zu erfüllen, benötigen Hersteller integrierte branchen- und plattformübergreifende Lösungen. Aussteller auf der IAMD – Integrated Automation, Motion & Drives USA präsentieren Produkte und Services, die den Herstellungsprozess effizienter und zuverlässiger machen. Zu den vorgestellten Themen zählen Industrie 4.0, Robotik, generative Fertigungsverfahren, Steuerungstechniken und Sicherheit sowie Maschinenbau und Elektrotechnik, Antriebstechnik, Pumpen, Hydraulik und Pneumatik, Getriebe und Lager.

Druckluft- und Vakuumtechnik tragen entscheidend dazu bei, die Energieeffizienz zu erhöhen und Kosten zu reduzieren. Auf der ComVac USA treffen sich Unternehmen aus diesen beiden Bereichen. Die Themen reichen von der Erzeugung, Aufbereitung, Verteilung und Speicherung bis hin zu Pumpen, Komponenten, Messgeräten und Leckagenortung.

Intelligente Werkstücke, Komponenten und Systeme sind die Bausteine der Smart Factory. Lieferanten werden zunehmend als Entwicklungspartner angesehen, die eng mit Kunden zusammenarbeiten, um Materialien, Prozesse und Lieferketten individuell anzupassen. Auf der Industrial Supply USA wird diese enge Zusammenarbeit hervorgehoben. Dort werden Unternehmen, Produkte und Services in drei Angebotsschwerpunkten präsentiert: Entwicklung, Konstruktion und Prozesse; Teile, Komponenten und Systeme; sowie Materialien und technisches Fachwissen.

Die Oberflächentechnik fügt entlang der gesamten industriellen Fertigungskette einen Mehrwert hinzu. So trägt sie unter anderem zur Optimierung der Produktion, Verbesserung der Energieeffizienz und Verlängerung der Lebensdauer bei. Auf der Surface Technology USA ist das komplette Produkt- und Serviceangebot der Oberflächen- und Veredelungstechnik zu finden, darunter Reinigung, Vorbehandlung, Beschichtung, Nanotechnologie und Mess-, Prüf-, und Analysegeräte.

Der stetig steigende Bedarf an digitalen Lösungen für die Fertigung ermuntert mehr und mehr traditionelle IT-Unternehmen, Lösungen für die Industrie anzubieten. Digitale Anwendungen führen zu rasanten Veränderungen bei den Fertigungsprozessen, denn Unternehmen weltweit möchten ihre Betriebsabläufe optimieren, Produktionskosten senken und neue Produkte entwickeln. Die neue Sonderschau Digital Factory auf der IAMD USA ist auf integrierte Prozesse und IT-Lösungen konzentriert und behandelt Themen wie generative Fertigungsverfahren, den digitalen Zwilling, ERP, MES, vorausschauendes Instandhalten, PLM, Rapid Prototyping, Lieferkettenmanagement und virtuelle Produktentwicklung. Schwankende Ölpreise wirken sich auf den Betrieb, Cash Flow und Gewinn aus. Daher ist die Energie unter den variablen Kosten für viele Fertigungsbetriebe von großer Bedeutung. Trotz der strategischen Wichtigkeit berücksichtigen viele Unternehmen das Energiemanagement bei der Entwicklung ihrer Strategien jedoch nicht. Eine neue Sonderschau, Industrial Energy Systems, soll Herstellern dabei helfen, zu entscheiden, welche Technologien ihren Bedürfnisse in den Bereichen Energiemanagement, Energieversorgung, -software und -services, Schalter und Unterbrecher, Prüfung und Messung sowie Trafos am besten gerecht werden.

Fluidtechnik ist für die Qualität, Effizienz und Leistung einer Maschine insgesamt grundlegend. Wenn die Maschine außerdem digital vernetzt wird, können intelligente, selbstoptimierende und autonome Prozesse entstehen. Die Sonderschau Fluid Power rückt die neuesten Trends und Innovationen bei der Fluidtechnik ins Rampenlicht. Auf ihr finden Besucher alles, von hydraulischen Aktoren, Antrieben, Motoren und Pumpen bis hin zu pneumatischen Zylindern und Ventilen, Steuerungs- und Regulierungstechniken, Sensoren und Überwachungsgeräten.

Fortbildung und Networking

Das Fortbildungs- und Networking-Programm Solutions Theater der Hannover Messe USA wird vom 10.–14. September stattfinden. Das Programm umfasst Präsentationen, Fallstudien, Vorfürhungen und Sonderveranstaltungen. Der Manufacturing Leadership Council, die National Electrical Manufacturers Association, das Industrial Internet Consortium und die deutsche Plattform Industrie 4.0 richten beispielsweise das ganztägige Forum "Industrie 4.0 Meets the Industrial Internet of Things" aus. Zu den weiteren Highlights zählen eine halbtägige Veranstaltung des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA), ein Hackathon und ein Sonderauftritt von Teilnehmern der US-amerikanischen TV-Serie "Battlebots", in der Teams Kampfroboter gegeneinander antreten lassen. Die Hannover Messe USA veranstaltet auch zwei Konferenzen: den Global Automation Manufacturing Summit, den sie zusammen mit CFE Media und Hannover Fairs USA organisiert, sowie die Konferenz "Integrated Industries", die von GIE Media und Hannover Fairs USA mitorganisiert wird.

Ausstellerstimme

"Die Marke Hannover Messe ist seit über einem halben Jahrhundert ein Antriebsmotor der technischen Weiterentwicklung und hat daher eine große Bedeutung für viele Menschen weltweit. Für mich ist sie eine Plattform, auf der sich die globale Industriegemeinschaft trifft und in einem anregenden Umfeld über neue Ideen und Technologien austauscht. Überdies entfalten sich in dieser ergiebigen und innovationsgeladenen Atmosphäre wichtige Entwicklungen, weswegen Beckhoff Automation stolz darauf ist, ein Aussteller auf der ersten Hannover Messe USA in Chicago zu sein."

Aurelio Banda, Präsident und CEO bei Beckhoff Automation North America